



Zum letzten Mal blickt Dominic Heinzl ab heute bei „Hi Society“ (19.45, ATV) auf das abgelaufene Jahr zurück – bevor er ab Jänner 2010 zum ORF wechselt. Auch heuer greift er dabei nur allzu gern auf das „Krone“-Schlagzeilenbuch 2009 zurück – und zeigt zum Auftakt u. a. die Amtseinführung von Barack Obama und das Charity-Skirennen am Zauberberg.

TV *Persönlichkeiten*

Präsentiert von **VERA**
von **RUSSWURM**

Unter vier Augen: Onka Takats, 41, Wetterexpertin Landesstudio Wien

Onka, durch „Das Rennen“ bist du nun über die Grenzen Wiens hinaus bekannt geworden. Zeit, dich näher vorzustellen... Woher kommt eigentlich „Onka“?

Diesen Namen hab ich meinen drei älteren Schwestern zu verdanken, denen „Veronika“ zu schwierig war; einzig und allein meine Mutter nennt mich bis heute ausschließlich so.

Und Takats ist der Name deines ersten Ehemanns?

Und bislang einzigen! Er ist der Vater meiner Kinder Josef und Rosa, 12 und 8.

Für ihn hast du deine

geplante Hochzeit abgesagt?

Ja, das war eine wilde Geschichte! Ich hab ihn kennen gelernt, als ich schon im Landesstudio Wien als Redakteurin gearbeitet hab. Er war damals ein Kollege bei Ö3. Aber zu diesem Zeitpunkt war bereits die Hochzeit mit einem anderen arrangiert; mit einem Architekten, den ich aus meiner Studienzeit kannte und mit dem ich damals bereits acht Jahre lang zusammen war.

Du wolltest ja eigentlich Lehrerin werden, oder?

Ja, ich hab Germanistik und Geschichte studiert, aber weil nicht gleich ein

Foto: Klemens Groh



▲ Takats, Mutter von zwei Kindern, würde gerne eine zweite Ehe wagen...

Foto: Andreas Tischler

Dafür bist du jetzt eine Wetter-Kundige?

Schon. Ich kann zwar jederzeit in der Wetterredaktion anrufen, wenn irgendwas unklar ist und ich lass mich auch oft beraten; aber mittlerweile kann ich Satellitenbilder interpretieren und kenn mich ein bisschen aus.

Und jetzt „Das Rennen“: Dein erster Ausflug ins österreichweite Fernsehen?

Ja, weil ich durch meine Marathons ja gut trainiert bin. Ich hab auch mit einer Nominierung ins Team gerechnet, aber leider hab ich mich ja dann am Knie verletzt. Ich spür's zwar noch, aber ich werd Freitag sicher wieder am Ski stehen!

Gemeinsam mit Elke und Diana musst du dich dem Publikums-Voting stellen. Wie hoch rechnetst du dir deine Chancen aus?

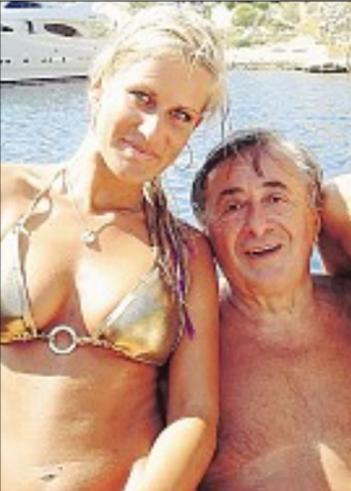
Elke hat die Ö3-Community hinter sich und ist sicherlich eine ernst zu nehmende Konkurrentin. Aber wenn ich's nicht schaff, halt ich's mit dem olympischen Gedanken: Dabei sein ist alles. Und außerdem, Vera, hab ich dann mehr Zeit, dir die Daumen zu drücken!

„Kulturmontag“ **Sisi & Franzl**

Romy Schneider und Karlheinz Böhm waren einmal – das neue TV-Traumpaar, geht es nach den Machern der neuen „Sisi“-Verfilmung, heißt Cristiana Capotondi als Kaiserin Elisabeth von Österreich und David Rott als Kaiser Franz Joseph I. Der „Kulturmontag“ (22.30, ORF 2) stellt heute die opulente Produktion vor, die ORF 2 am 16. und 20. 12. (20.15 Uhr) zeigt.

„Perfektes Dinner“ **XXL-Version**

Einmal Abendessen mit Übernachtung und Frühstück inklusive – das sind die Zutaten für die XXL-Version des Koch-Kennlern-Tratsch-Formats „Das perfekte Dinner im Schlafrock“. Ab heute (19 Uhr, VOX) laden fünf Kandidaten bis zum 18. 12. nicht nur zu einem Drei-Gänge-Menü, sondern auch zu Übernachtung und Frühstück ein – zumindest einen ihrer Gäste!



Bei „Mörtel auf Reisen“ (20.15, ATV) werden heute noch einmal Lugners schrägste Ausflüge gezeigt (Bild). Danach blickt „ATV Dokument“ (22.20 Uhr) erstmals hinter die Kulissen der Regierungsarbeit, begleitet Bundeskanzler und Vizekanzler einen ganzen Tag lang bei allen Terminen und Gesprächen. Im Anschluss bittet Sylvia Saringer zur Diskussion über das erste Jahr der Regierung.

Die Braut, die

Im Camp vom „Rennen“ war sie meine Kollegin & eine engagierte Fahrerin; jetzt kämpft Takats mit Ö3-Lady Lichtenegger & Sängerin Lueger um einen Platz im Team.



Sängerin Diana Lueger, Ö3-Lady Elke Lichtenegger und Wetter-Dame Onka Takats kämpfen nun um die Gunst des Publikums.

Foto: Klemens Groh

sich (nicht) traut(e)

nur gemeint: „Jetzt bist endlich wesentlich geworden!“

Und wie hat dein künftiger Ex-Bräutigam reagiert?

Natürlich war's zunächst eine große Enttäuschung, aber es war gar nicht sooo

kam, ob ich das Wetter in „Wien Heute“ präsentieren könnte, war ich sofort begeistert!

Kamera-Erfahrung hattest du ja bereits!

Ja, ich hab früher viel als

Model gearbeitet. Aber es hat sich beim ORF schnell gezeigt, dass ich keine Zeit mehr hab, für Castings den ganzen Tag herumzusitzen, und mich hat's dann auch nicht mehr interessiert.

Monolog notiert von TELEMATX

Spiegel-TV über das Schicksal der Väter:

„Vor einer Generation war es noch etwas Besonderes, wenn der Vater bei der Geburt seiner Kinder dabei war. Heute ist es schon was Besonderes, wenn er bei der Zeugung dabei ist.“

Unternehmer Hans Schmid in „Hi Society“ über seine Angst vor Schmuck:

„Ich hab immer eine Angst davor, dass man Frauen kauft mit teurem Schmuck. Drum mach ich das nicht. Aus Prinzip nicht. Und jeder, der glaubt, dass er eine Frau halten kann mit teurem Schmuck, macht einen ganz schweren Feh-

ler. Es kommt ein anderer, der ihr noch teureren Schmuck kauft...“

Einbruchopfer Christa Mayrhofer-Dukor in „Hi Society“ über die Arten der Einbrecher:

„Ein Polizist hat mir gesagt: ‚Wissen S', die Ostblockler, die ziagn sich die Schuach aus, machen nicht amal was dreckig. Nur die drogen-süchtigen Österreicher – die haun alls zamm!‘“

Herbert Föttinger in „Seitenblicke“ über die Verpflichtung des Talents:

„Talent gehört einem nicht. Wenn man etwas verspürt, das einen brennt, weil man etwas mitzuteilen hat, dann hat man es nicht für sich zu behalten, sondern dann hat man es zu verschenken!“